



BARTON
MOTORS



BEDIENUNGSANLEITUNG

**MOPED
MOTORRAD**

WIR EMPFEHLEN FÜR UNSERE FAHRZEUGE TEILE DER MARKE MORETTI



moretti
PARTS & ACCESSORIES

WWW.MORETTIPARTS.PL

BEDIENUNGSANLEITUNG
FÜR MOPED/MOTORRAD DER MARKE
BARTON MOTORS

EINLEITUNG

Wir freuen uns, Sie unter den Käufern von Barton-Motoren begrüßen zu dürfen.

Vielen Dank für den Kauf unseres Fahrzeugs und gleichzeitig sind wir überzeugt, dass Sie die richtige Wahl getroffen haben. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt!

Die Bedienungsanleitung enthält Anweisungen zur Wartung und Handhabung des Fahrzeugs sowie Hinweise, die erforderlich sind, um die Sicherheit während der Fahrt zu gewährleisten. Es wird empfohlen, dass Sie die Anleitung vor der Fahrt sorgfältig lesen. Der ordnungsgemäße Betrieb und die Wartung sorgen für sicheres Fahren, minimieren die Probleme im Zusammenhang mit dem Betrieb des Fahrzeugs und ermöglichen es, den Motor für eine lange Zeit in einem guten Zustand zu halten.

Lesen Sie vor der Fahrt bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um die Konstruktion des Fahrzeugs und die Regeln für seine Nutzung und Wartung zu kennen. Die Pflege um den technischen Zustand des Fahrzeugs und um Ihre eigene Sicherheit ermöglicht es Ihnen, das gekaufte Zweirad für eine lange Zeit zu genießen.

INHALT

SICHERHEIT AUF DER STRASSE	6
FAHRZEUGSTRUKTUR.....	7
BETRIEB UND FUNKTIONEN VON FAHRZEUGKOMPONENTEN	8
1. ZÜNDSCHLOSS.....	8
2. SCHALTEREINHEIT AUF DER LINKEN SEITE DES LENKRADS.....	9
3. SCHALTEREINHEIT AUF DER RECCHTEN SEITE DES LENKRADS	10
4. ZÄHLER.....	10
5. BREMSEN.....	11
6. BREMSFLÜSSIGKEIT.....	12
7. REIFEN.....	12
8. SICHERUNG.....	13
9. BATTERIE (AKKUMULATOR).....	13
10. KRAFTSTOFFTANK UND KRAFTSTOFF	14
11. AUSTAUSCH UND REINIGUNG DES LUFTFILTERS	14
ÜBERPRÜFUNG VOR DER FAHRT	16
FAHRTECHNIK	17
EINFAHRPHASE	20
REGELMÄßIGE INSPEKTION	22
REGELMÄSSIGE INSPEKTIONSTABELLE FÜR MOPEDS 50 CC.....	23
REGELMÄSSIGE INSPEKTIONSTABELLE FÜR MOTORRAD 125 CC.....	24
METHODEN DES UMWELTSCHUTZES UND DER KRAFTSTOFFEINSPARUNG.....	25

SICHERHEIT AUF DER STRASSE

- Befolgen Sie die Verkehrsregeln.
- Passen Sie die Geschwindigkeit an die Straßenverhältnisse an.
- Überprüfen Sie regelmäßig den technischen Zustand des Fahrzeugs.
- Tragen Sie wettergerechte Motorradbekleidung, um Ihnen eine gute Sicht auf der Straße zu bieten.
- Der Fahrunterricht sollte in Einrichtungen stattfinden, in denen Sie einen Führerschein erhalten können; Die Beherrschung der Technik und der Fahrweise ist die Grundlage für die Vorbereitung auf den Einsatz des Fahrzeugs auf den Straßen.
- Die meisten Verletzungen bei Motorradunfällen sind Kopfverletzungen, daher sollten Sie in einem zugelassenen Schutzhelm fahren.
- Schnelles Bremsen und Verdrehen sollte vermieden werden. Dies kann zu Verrutschen und Stürzen führen.
- Besonders bei Regen ist Vorsicht geboten. Die Oberfläche im Regen unterscheidet sich von der bei sonnigem Wetter, das den Bremsweg des Fahrzeugs verlängert. In diesem Fall muss die Geschwindigkeit rechtzeitig vor dem Hindernis reduziert und gebremst werden.
- Beim Fahren von einer Anhöhe sollte der Gaskgriff auf die Ausgangsposition eingestellt werden und die Geschwindigkeit durch intermittierende Bremsung niedrig halten.

FAHRZEUGSTRUKTUR



1. Hintere Fahrtrichtungslichter
2. Kofferhalter
3. Kraftstofftank mit Kraftstofffüller
4. Spiegel
5. Zähler
6. Reflektor
7. Vordere Fahrtrichtungslichter
8. Fußschalthebel
9. Kupplungshebel
10. Bremshebel

BETRIEB UND FUNKTIONEN VON FAHRZEUGKOMPONENTEN

1. Zündschloss

Durch Drehen des Schlüssels wird die Zündung ein- und ausgeschaltet.

Warnung: Verwenden Sie den Schlüssel während der Fahrt nicht!

Hinweis: Wenn der Motor nicht läuft, drehen Sie den Schlüssel auf Position OFF – dies verhindert, dass die Batterie ausgeht oder beschädigt wird.

Funktionsprinzip:

- Durch Drehen des Schlüssels in die Position ON wird der Motor gestartet und das Abblendlichtscheinwerfer automatisch eingeschaltet.
- Durch Drehen des Schlüssels in die Position OFF wird der Motor ausgeschaltet und die Abblendlichtscheinwerfer ausgeschaltet. Der Schlüssel kann jetzt aus dem Zündschloss abgezogen werden.

Lenksperre

Sperren Sie beim Abstellen des Mopeds aus Sicherheitsgründen immer den Lenker.

- Drehen Sie das Lenkrad nach links
- Stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn von der Position OFF in die Position

LOCK

- Ziehen Sie den Schlüssel heraus

Entsperren des Lenkrads

- Drehen Sie den Schlüssel von der Position LOCK in die Position OFF

2. Schaltereinheit auf der linken Seite des Lenkrads

Blinkerschalter

Mit dem Schalter werden die Richtungslichter eingeschaltet, wenn Sie nach links oder rechts abbiegen.

- Um das Linksrichtungslicht zu beleuchten, drücken Sie den Schalter nach links.
- Um das Rechtsrichtungslicht zu beleuchten, drücken Sie den Schalter nach rechts.

Reflektorschalter

Der Schalter wird verwendet, um vom Abblendlicht zum Fernlicht zu wechseln. Die blaue Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.

Lichtmarkierungen



Fernlicht



Abblendlicht

3. Schaltereinheit auf der rechten Seite des Lenkrads

Elektrostartknopf

Um den Motor zu starten, drücken Sie den Bremshebel und den Starterknopf (Anlasserknopf)- der Motor läuft an.

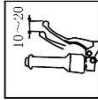
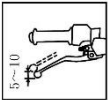
Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Anlasser nicht zu lange läuft- dies kann die Batterie beschädigen.

4. Zähler



1. Leerlaufanzeiger
2. Blinkerschalter
3. Täglicher Kilometerzähler
4. Knopf zum Zurücksetzen des Tageszählers
5. Geschwindigkeitsmesser
6. Kilometerzähler
7. Drehzahlmesser
8. Kraftstofffüllstandanzeiger
9. Fernlichtknopf
10. Kontrollleuchte „check engine“

5. Bremsen



Rechter Hebel – vordere Bremse

Linker Hebel – Kupplungshebel

Der Bremsspannungsweg beträgt 10-20 mm. Ein Fahrzeug hat typischerweise eine vordere Scheibenbremse und eine hintere Trommelbremse. Die Einstellung kann durch Drehen im Uhrzeigersinn mit der Bremskabelverstellungsschraube vorgenommen werden.

Hinweis: Der Bremsspannungsweg ist der Abstand zwischen der Position, an der das Fahrzeug mit normaler Geschwindigkeit fährt und bremst, und der Position, an der das Fahrzeug zum Stillstand kommt. Achten Sie auf die Fahrzeugempfindlichkeit.

Bevor Sie mit der Fahrt beginnen, überprüfen Sie:

- ob es keine Lecks gibt
- ob keine Lecks, Undichtigkeiten oder Kratzer in der Abflussleitung gibt
- den Bremsbeläge-Verbrauch
- ob der Abstand zwischen der normalen Position der Vorderradbremse und dem Lenkradgriff 10-20 mm beträgt

6. Bremsflüssigkeit

Das Fahrzeug wurde werkseitig mit einer speziellen Bremsflüssigkeit gefüllt. Der Rollerbenutzer sollte die Flüssigkeit mit der empfohlenen Flüssigkeit (DOT4) füllen oder ersetzen. Tauschen Sie niemals die Bremsflüssigkeit gegen eine andere aus und mischen Sie sie nicht mit anderen, um das Bremssystem nicht zu beschädigen. Wenn die Bremsflüssigkeit von unzureichender Qualität ist, kann Luft in das Bremssystem eindringen und es beschädigen.

Hinweis: Bremsflüssigkeit ist ein hochaggressives Mittel. Dies kann in einigen Teilen des Fahrzeugs den Lack beschädigen und zerstören. Wenn sich die Flüssigkeit auf einem Teil des Rollers befindet, sollte sie sofort gereinigt werden.

Sicherheitsmaßnahmen: Wenn die Flüssigkeit in die Augen oder auf die Haut gelangt, spülen Sie sie schnell mit viel Wasser!

7. Reifen

Ein zu niedriger Reifendruck kann zu Instabilität des Fahrzeugs führen. Überprüfen Sie den Druck und beachten Sie die regelmäßige Inspektion. Es wird empfohlen, die Reifen zu wechseln, wenn die Profiltiefe weniger als 2 mm beträgt.

Reifendruck: Das Vorderrad \approx 1,75 bar, das Hinterrad \approx 2,25 bar.

Vorsicht: Der geeignete Reifendruck und der allgemeine Zustand sind sehr wichtig für die Fahrsicherheit.

8. Sicherung

Es ist mit der Batterie verbunden. Wenn das Licht und der gesamte Stromkreis ausfallen, überprüfen Sie zuerst die Sicherung. Die Sicherung kann nur durch eine neue Sicherung ersetzt werden.

9. Batterie (Akkumulator)

Batterie für Barton-Modell: 12N5-3B, MB5L, MTX7L, MB9

Vorsicht:

- wenn die Spannung weniger als 11,5 V beträgt, verwenden Sie den Fußanlasser
- schalten Sie die Schalter auf „OFF“, bevor Sie die Batterie austauschen
- Elektrodenidentifikation: "+" rot, "-" grün
- Batteriewechsel alle 4 Jahre
- übergeben Sie die gebrauchte Batterie an den Batterieentsorgungspunkt
- Um eine optimale Batterielebensdauer über einen längeren Zeitraum zu

gewährleisten, wird empfohlen, die Batterie während einer Stillzeit von mehr als 14 Tagen zu zerlegen und regelmäßig aufzuladen.

10. Kraftstofftank und Kraftstoff

Wenn die Kraftstoffanzeige den roten Bereich anzeigt, füllen Sie den Tank mit dem empfohlenen Superbleifrei 95-Kraftstoff. Bleifreikraftstoff verlängert die Lebensdauer der Zündkerze und des Katalysators. Der Kraftstoff darf keinen Sand enthalten.

Verwendung des Kraftstofftanks:

Drehen Sie den Tankdeckel im Uhrzeigersinn, stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn erneut im Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Tankdeckel heraus. Beim Befüllen des Kraftstofftanks muss der Motor ausgeschaltet werden.

Vorsicht: Überprüfen Sie die Kapazität des Kraftstofftanks, bevor Sie das Fahrzeug benutzen.

11. Austausch und Reinigung des Luftfilters

Austausch des Luftfilters

- der Luftfilter befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs oder an der Oberseite

der Karosserie

- Abschrauben Sie die Schrauben und entfernen Sie die Abdeckung
- nehmen Sie die Luftfilterpatrone heraus
- reinigen Sie die Patrone mit einem Reinigungsmittel oder ersetzen Sie den Filter durch einen neuen, falls dies nicht möglich ist
- setzen Sie den Luftfilter wieder auf und stellen Sie sicher, dass er richtig montiert ist

VORSICHT

Biegen oder verdrehen Sie die Luftfilterpatrone nicht, dies kann zu Beschädigungen führen. Reinigen Sie es auch nicht mit Wasser oder unsachgemäßem Öl. Ein beschädigter Luftfilter muss gewechselt werden. Starten Sie den Motor niemals ohne Luftfilter.

Reinigungstipps

- reinigen Sie den Filter mit einem Reinigungsmittel (nicht brennbar!) und trocknen Sie ihn, nach dem Trocknen den Filter mit dem richtigen Öl einweichen
- nach dem Trocknen und Einweichen mit frischem Filteröl setzen Sie den Filter in das Filtergehäuse ein, sorgfältig einbauen
- wenn der Kern beschädigt ist, ersetzen Sie ihn.

Informationen zur Häufigkeit der Reinigung und des Austauschs finden Sie in der Wartungs- und Inspektionstabelle

ÜBERPRÜFUNG VOR DER FAHRT

Überprüfen Sie das Fahrzeug vor dem Fahren immer auf mögliche Fehler oder Probleme. Im Falle von Unregelmäßigkeiten muss das Fahrzeug an das Barton Motors Authorized Service Center geliefert werden, das Inspektionen und Reparaturen durchführt.

Bitter prüfen:

- **Lenkrad:** ob es reibungslos funktioniert und ob es alle Teile davon gibt
- **Bremsen:** ob sie reibungslos funktionieren und ob die Bremsleitung nicht beschädigt ist
- **Reifen:** überprüfen Sie den Druck und ob keine Risse aufgetreten sind
- **Kraftstofftank:** ob genügend Kraftstoff im Tank sich befindet
- **Lichter:** ob alle Lichter richtig funktionieren
- **Hupe:** ob sie reibungslos funktioniert
- **Motoröl:** ob der Motorölstand ausreichend ist
- **Schrauben und Muttern:** ob es alle Teile gibt

FAHRTECHNIK

Starten des Motors

Bevor Sie den Motor starten, überprüfen Sie, ob genügend Kraftstoff und Öl im Fahrzeug vorhanden ist.

Starten des Motors mit einem Elektrischen Starter

- Drehen Sie den Schlüssel auf die Position und überprüfen Sie, ob die Abblendlicht- und Richtungsanzeiger funktionieren.
- Überprüfen Sie, ob das Motorrad im Leerlauf ist. Wenn es im Leerlauf ist, startet der Motor sofort nach dem Drücken des Anlassers. Wenn sich das Motorrad in einem anderen Gang als im Leerlauf befindet, wird der Motor durch Einschalten des Starters nicht gestartet.
- Wenn das Motorrad nicht im Leerlauf ist, drücken Sie den Kupplungshebel und schalten Sie dann den Anlasser ein.

Empfehlung: Der elektrische Starter sollte nicht mehr als 5 Sekunden arbeiten.

Starten des Motors mit einem Fußstarter

Legen Sie Ihren Fuß auf den Fußstarter und drücken Sie dynamisch.

Entfernen Sie Ihren Fuß vom Pedal, wenn der Motor startet.

Starten der Fahrt

- Nach dem Starten des Motors, wenn der Motor noch im Leerlauf sich befindet, fügen Sie Gas nicht schnell und heftig hinzu, um den Motor nicht zu überlasten.
- Wenn Sie einen Hügel hinauffahren, oder das Fahrzeug stark belasten, benötigt der Motor mehr Leistung, schalten Sie in einen niedrigeren Gang, bevor das Motorrad an Kraft verliert.
- Wenn Sie einen leichten Hügel hinunterfahren, lassen Sie den Gashebel los, drücken Sie nicht auf den Kupplungshebel und je nach Situation mit der Vorder- oder Hinterradbremse bremsen. Bei steilen Gefällen sukzessive auf den dritten- zweiten – ersten Gang zurückschalten und mit beiden Bremsen bremsen.

Getriebe Bedienung

Dieses Motorrad wurde mit einem Vier- oder Fünfganggetriebe ausgestattet. Die Bedienung erfolgt über einen Fußhebel auf der linken Seite des Fahrzeugs. Achten Sie bei starkem Verkehr, Bergauf- oder Kurvenfahrten auf das Gangherunterschalten, damit der Motor reibungslos läuft. Beim Gangwechsel den Kupplungshebel drücken, dann den richtigen Gang einwerfen und dann den Kupplungshebel sanft lösen.

Wenn Sie ein anderes Fahrzeug überholen möchten, können Sie einen höheren Gang einlegen und beschleunigen. Die Tabelle zeigt den Geschwindigkeitsbereich, den Sie in jedem Gang erreichen können.

Geschwindigkeiten, bei den man die Gänge ändern sollte				
1 Gang	2 Gang	3 Gang	4 Gang	5 Gang
0 – 15 km	10 – 30 km	30 – 40 km	40 – 60 km	60 km +

Vorsicht:

- nicht heftig bremsen und abrupt Lenkrad drehen
- man sollte besonders bei Regen vorsichtig sein
- Während einer Hügel-Hinunterfahrt , sollte der Gashebel auf der Ausgangsposition sein; man sollte die Geschwindigkeit niedrig halten und pulsierend bremsen

Bremsen

- Drehen Sie den Gashebel in die Ausgangsposition und drücken Sie den vorderen Bremshebel und hinteren Bremshebel.
- Sie bremsen richtig, wenn Sie allmählich dem Bremshebel drücken.
- Für die effektivste Bremswirkung sollten beide Bremsen gleichzeitig benutzt werden.

- Wenn Sie bergab fahren steigern Sie den Bremsdruck sanft. Auf diese Weise vermeiden Sie eine Überhitzung und Beschädigung der Bremsen.

Vorsicht: Verwenden Sie den vorderen Bremshebel mit äußerster Sorgfalt, damit das Vorderrad nicht auf rutschigen Oberflächen blockiert wird, was zu einem Kontrollverlust des Fahrzeugs führen kann. Blockieren Sie nicht das Hinter- oder Vorderrad. Seien Sie besonders vorsichtig auf Feldwege, bei Schnee und Regen oder wenn die Straßen rutschig sind.

Parken

Schalten Sie den Blinker ein, damit andere Fahrer Ihre Absicht bemerken, und biegen Sie sanft nach rechts ab. Drehen Sie den Griff nach vorne und drücken Sie die vordere und hintere Bremse (die Stoppleuchte leuchtet auf und gibt ein Signal an andere Fahrer).

Halten Sie an, stellen Sie das Fahrzeug auf die Mittelstütze und drehen Sie den Schlüssel in die Position OFF.

Sperren Sie den Zündschloss und stecken die Schlüssel an einem sicheren Ort.

Einfahrphase

Die ordnungsgemäße Nutzung des Fahrzeugs verlängert seine Lebensdauer. Während der ersten 1000 km soll die Geschwindigkeit unter 50 km/h gehalten werden. Passen

Sie die Geschwindigkeit an die Empfehlungen der folgenden Tabelle an.

Für Mopeds (50cm³):

Kilometerstand in km	0 – 300	300- 500	500- 700	700- 1000
Geschwindigkeit in km/h	25 – 30	30- 40	40- 50	40- 50

Für Motorräder (125cm³):

Kilometerstand in km	0 – 300	300- 500	500- 700	700- 1000
Geschwindigkeit in km/h	40-50	50-60	60-70	70-80

Nur eine Person sollte das Fahrzeug fahren, bis eine Laufleistung von 1000 km erreicht ist. Schnelle Beschleunigung und langes Hochgeschwindigkeitsfahren sollten vermieden werden. Getriebeöl sollte gemäß den dafür gesetzten Fristen ersetzt werden.

Entfernen Sie beim Fahren in sandigem Gelände und in einer stark verschmutzten Umgebung so oft wie möglich Schmutz vom Luftfilter (reinigen Sie ihn und tränken Sie ihn mit Öl), um die Lebensdauer des Fahrzeugs zu verlängern.

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn das Fahrzeug unter schwierigen Bedingungen betrieben wird, z. B.: Frost, Hitze, Staub, schlechte Oberflächen, Pfützen. Bei schwierigen Wetterbedingungen ist es notwendig, den Zeitraum zwischen den Inspektionen zu verkürzen. Die Nichteinhaltung der Wartungsvorschriften kann zu Schäden am Fahrzeug und zum Unfall führen.

REGELMÄßIGE INSPEKTION

Wartung

Der Wartungsplan gibt an, wie oft das Fahrzeug gewartet werden sollte und welche Komponenten besondere Aufmerksamkeit erfordern. Um Sicherheit, Zuverlässigkeit und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, ist es wichtig, dass das Fahrzeug termingerecht gewartet wird.

Wartungsplan

Der folgende Zeitplan enthält Wartungspunkte, die erforderlich sind, um ein Fahrzeug unter normalen Bedingungen in gutem Zustand zu halten. Ein Fahrzeug, das unter schwierigeren Bedingungen, auf staubigen, sandigen oder schlammigen Oberflächen fährt, benötigt viel häufigere Wartung. Die Wartung sollte an autorisierten Servicepunkten von erfahrenen und geschulten Spezialisten durchgeführt werden.

REGELMÄSSIGE INSPEKTIONSTABELLE FÜR MOPEDS 50 CC

Name	Entfernung (in Kilometern)						
	300	1500	3000	4500	6000	8000	10000
Motoröl	W	W	W	W	W	W	W
Getriebeöl	W	W	W	W	K	W	K
Kraftstoffleitungen	K	K	K	K	K	W	K
Ventilspiel	KE	KE	KE	KE	KE	KE	KE
Leerlaufdrehzahl des Motors	KE	KE	KE	KE	KE	KE	KE
Antriebsriemen	Die Spannung der Kette sollte regelmäßig überprüft und ggf. eingestellt werden.						
Vorder- und Hinterradaufhängung	K	K	K	K	K	K	K
Lenkbefestigungsschrauben	KE	KE	KE	KE	KE	KE	KE
Zündkerze	KR	KR	KR	KR	W	KR	KR
Luftfilter	Reinigen Sie den Filter alle 1000 km oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf alle 3000 km						
Batterie (Akku)	K	K	K	K	K	K	K
Kraftstofffilter	Muss regelmäßig ausgetauscht werden						
Bremsen	KE	KE	KE	KE	KE	KE	KE
Schrauben und Muttern	Müssen regelmäßig überprüft werden						
Abgassystem	Das Emissionsvermögen der Abgasanlage sollte regelmäßig überprüft werden						

K – Kontrolle, R – Reinigen, W – Wechseln, E – Einstellen

REGELMÄSSIGE INSPEKTIONSTABELLE FÜR MOTORRAD 125 CC

Name	Entfernung (in Kilometern)						
	300	1500	3000	4500	6000	8000	10000
Motoröl	W	W	W	W	W	W	W
Getriebeöl	W	W	W	K	W	K	W
Kraftstoffleitungen	K	K	K	K	W	K	K
Ventilspiel	KE	KE	KE	KE	KE	KE	KE
Leerlaufdrehzahl des Motors	KE	KE	KE	KE	KE	KE	KE
Antriebsriemen	Die Spannung der Kette sollte regelmäßig überprüft und ggf. eingestellt werden.						
Vorder- und Hinterradaufhängung	K	K	K	K	K	K	K
Lenkbefestigungsschrauben	KE	KE	KE	KE	KE	KE	KE
Zündkerze	KR	KR	KR	W	KR	W	KR
Luftfilter	Reinigen Sie den Filter alle 1000 km oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf alle 3000 km						
Batterie (Akku)	K	K	K	K	K	K	K
Kraftstofffilter	Muss regelmäßig ausgetauscht werden						
Bremsen	KE	KE	KE	KE	KE	KE	KE
Schrauben und Muttern	Müssen regelmäßig überprüft werden						
Abgassystem	Das Emissionsvermögen der Abgasanlage sollte regelmäßig überprüft werden						

K – Kontrolle, R – Reinigen, W – Wechseln, E – Einstellen

METHODEN DES UMWELTSCHUTZES UND DER KRAFTSTOFFEINSPARUNG

Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Fahrzeugs aufrechtzuerhalten, die Freisetzung von Schadstoffen in die Umwelt zu reduzieren und ein möglichst sparsames Fahren zu erreichen, ist es notwendig, die Wartung des Fahrzeugs ordnungsgemäß durchzuführen.

Reinigung oder Austausch des Luftfilters

Der Luftfilter wird verwendet, um Verunreinigungen zu filtern, die in den Zylinder eindringen. Bei zu viel Schmutz oder zu viel Feuchtigkeit blockiert dies den Luftzugang, was wiederum das Kraftstoff- und Luftgemisch zu dicht macht, eine unvollständige Verbrennung, einen Motormangel an Leistung, übermäßigen Kraftstoffverbrauch und das Entweichen von Schadstoffen in die Umwelt. Der Kraftstofffilter muss daher entriegelt werden. Der verstopfte Filter sollte ausgetauscht werden, um einen fehlerhaften Betrieb zu vermeiden.

Reinigung, Einstellung und Austausch der Zündkerze

Entfernen Sie Schmutz von der Zündkerze und passen Sie die Bodenfreiheit an. Wenn sie nicht richtig funktioniert, ersetzen Sie sie. Ansonsten ist ihr Widerstand groß und der Funke klein, so dass der Kraftstoff nicht vollständig verbrennt. Dies führt zu einem

übermäßigen Kraftstoffverbrauch und Freisetzung von Schadstoffen in die Umwelt.

Einstellung und Austausch des Ventils und Ventilspiel Einstellung

Verschleiß, falsches Schließen oder falsche Ventilschaltung führen zu einer unvollständigen Kraftstoffverbrennung. Sie sollten regelmäßig überprüft und eingestellt werden. Wenn sie sichtbar abgenutzt sind, ersetzen Sie sie durch neue. Es ist besonders wichtig, die Ventilspiele so einzustellen, dass sie eine gute Mischung ergeben.

Motorölaustausch

Beim Motorölwechsel darf der Ölstand die Obergrenze nicht überschreiten: Wenn der Ölstand zu hoch ist, steigt der Öldruck an, was zu Motorleckagen und erhöhtem Ölverbrauch führen kann.

Motorreparaturen und Durchführung der Fahrzeuginspektionen

Ein alter und abgenutzter Motor verschwendet Kraftstoff und verbraucht viel Motoröl. Die Motorreparaturen dürfen nicht verzögert werden. Ein gut gewartetes Verbrennungs- und Zündsystem spart Energie und schont die Umwelt.

Entsorgung von Batterien

Beim Kauf einer neuen Batterie sollte die alte Batterie an ein Batterie-Recycling-Zentrum

zurückgegeben werden.

Hinweis: Fahren Sie Ihr Fahrzeug so, dass Kraftstoff gespart und die Umwelt geschont wird. Den Motor nach einem Kaltstart warmlaufen lassen. Drehen Sie langsam den Gashebel und halten Sie Ihre Geschwindigkeit während der Fahrt so konstant wie möglich.

	FR50	VOLCANO	SPRINT
HUBRAUM	48 cm ³	49 cm ³	49 cm ³
TAKTEN UND ZYLINDER	Einzyylinder- Viertaktmotor	Einzyylinder- Viertaktmotor	Einzyylinder - Viertaktmotor
KÜHLUNG	Luftgekühlt	Luftgekühlt	Luftgekühlt
MAX. LEISTUNG	2,72 PS / 6750 U/min	3,3 PS / 8000 U/min	3,3 PS / 8000 U/min
STARTER	Elektrostarter, Fußstarter	Elektrostarter, Fußstarter	Elektrostarter, Fußstarter
GETRIEBE	manuell	4- Gang	4- Gang
LÄNGE	2055 mm	2020 mm	2070 mm
HÖHE	1155 mm	1110 mm	1095 mm
BREITE	760 mm	810 mm	745 mm
RADSTAND	1360 mm	1300 mm	1295 mm
GEWICHT	121 kg	96 kg	96 kg
ZULÄSSIGE NUTZLAST	150 kg	150 kg	150 kg
FELGE VORNE	17" Aluminium	18" Aluminium	18"
BEREIFUNG VORNE	90/90-17	2,75 - 18	2,75-18
BREMSE VORNE	Scheibenbremse	Scheibenbremse	hydraulische Scheibenbremse
FELGE HINTEN	17" Aluminium	16"	18"
BEREIFUNG HINTEN	110/80-17	110/90-16	3.00-18
BREMSE HINTEN	Trommelbremse	Trommelbremse	mechanische Trommelbremse
KRAFTSTOFFBEHÄLTERINHALT	15 l	13 l	10 l
KRAFTSTOFFVERBRAUCH	1,5 l / 100 km	1,5 l / 100 km	1,5 l / 100 km

	FIGHTER	CAFE RACER 50	B-MAX
HUBRAUM	49 cm ³	50 cm ³	125 cm ³
TAKTEN UND ZYLINDER	Einzylinder- Viertaktmotor	Einzylinder- Viertaktmotor	4T, Einzylinder
KÜHLUNG	Luftgekühlt	Luftgekühlt	Luftgekühlt
MAX. LEISTUNG	3,3 PS/ 8000 U/min	3,26 PS	8,8 PS/ 7260 U/min
STARTER	Elektrostarter, Fußstarter	Elektrostarter, Fußstarter	Elektrostarter, Fußstarter
GETRIEBE	4- Gang	4- Gang	Automatik
LÄNGE	1930 mm	2020 mm	2150 mm
HÖHE	1090 mm	1110 mm	1325 mm
BREITE	770 mm	810 mm	785 mm
RADSTAND	1270 mm	1300 mm	1560 mm
GEWICHT	96 kg	96 kg	146 kg
ZULÄSSIGE NUTZLAST	150 kg	150 kg	150 kg
FELGE VORNE	Aluminium 18"	Aluminium 18"	Aluminium 14"
BEREIFUNG VORNE	2,75-18	2,75-18	120/80-14
BREMSE VORNE	hydraulische Scheibenbremse	Scheibenbremse	Scheibenbremse
FELGE HINTEN	Aluminium 18"	Aluminium 16"	Aluminium 13"
BEREIFUNG HINTEN	3,0-18	110/90-16	130/60-13
BREMSE HINTEN	mechanische Trommelbremse	Scheibenbremse	Scheibenbremse
KRAFTSTOFFBEHÄLTERINHALT	10 l	10 l	12 l
KRAFTSTOFFVERBRAUCH	1,5 l / 100 km	1,5 l / 100 km	3,5 l / 100 km

HYPER	TRAVEL	CLASSIC	BLADE
125 cm ³	124 cm ³	124 cm ³	124 cm ³
4T, Einzylinder	4T, Einzylinder	Einzylinder- Viertaktmotor	4T, Einzylinder
Luftgekühlt	Luftgekühlt	Luftgekühlt	Flüssigkeitskühlung
9,7 PS / 8000 U/min	9,9 PS / 8000 U/min	12,2 PS / 9000 U/min	12,6 PS / 9000 U/min
manuell, Elektrostarter	manuell, Elektrostarter	Elektrostarter, Fußstarter	Elektrostarter
5- Gang, manuell	5- Gang, manuell	manuell	manuell, 6- Gang
2100 mm	1975 mm	2000 mm	2050 mm
1180 mm	1040 mm	1130 mm	1155 mm
860 mm	725 mm	800 mm	720 mm
1370 mm	1295 mm	1295 mm	1420 mm
152 kg	125 kg	125 kg	167 kg
150 kg	150 kg	150 kg	150 kg
2,50-17	1,60-18	Aluminium	MT3.5-17
100/90-17	2,75-18 (42P)	90/90-18	110/70-17
Scheibenbremse	Scheibenbremse	Scheibenbremse	Scheibenbremse ø300
3,00-17	1,85-18	Aluminium	MT4.5-17
130/80-17	90/90-18 (57P)		150/70-17
Scheibenbremse	Scheibenbremse	Scheibenbremse	Scheibenbremse ø240
13 l	11 l	13 l	13,5 l
<2,0 l / 100 km	<2,0 l / 100 km	2,4 l / 100km	2,5 l / 100 km

WIR EMPFEHLEN FÜR UNSERE FAHRZEUGE TEILE DER MARKE MORETTI



WWW.MORETTIPARTS.PL



BARTON
MOTORS

WWW.BARTON-MOTORS.PL